



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

öffentliche Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr. **091/2020**

Produktbereich/Betriebszweig:

10 Bauen und Wohnen

Datum:

10.07.2020

Tagesordnungspunkt:

Kindertagesstätten zukünftig in Eigenregie bauen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2020

Beschlussvorschlag:

Siehe Antrag als Anlage 1

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine

Klimatische Auswirkungen:

Zunächst keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	18.08.2020	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	08.09.2020	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Mahnke

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 22.06.2020, dass Kindertagesstätten künftig in kommunaler Eigenregie geplant und gebaut werden.

Bewertung:

Der Antrag befasst sich mit der Frage, ob die Gemeinde Nottuln Kindertagesstätten auf gemeindeeigenen Grundstücken künftig selbst bauen oder durch externe Investoren errichten lassen soll. Nachdem in der Vergangenheit mehrmals nach Durchführung eines Investorenauswahlverfahrens externe Investoren mit der Errichtung von Kindertagesstätten betraut wurden, die dann an den jeweiligen Betreiber vermietet wurden bzw. werden, hatte sich zuletzt in der Diskussion um dieses Vorgehen im Zusammenhang mit VL 016/2020 und 016/2020/1 deutlicher Widerstand geregt.

Politisch ist fraktionsübergreifend gefordert worden, dass Kindertagesstätten künftig in kommunaler Eigenregie gebaut werden. Die Verwaltung kann hier dem Grunde nach nur zustimmen, erinnert aber in aller Deutlichkeit daran, dass der Neubau von Kindertagesstätten in Eigenregie künftig dann einer von vielen weiteren (hoch-)baulichen Projektbereichen wird, für den nach wie vor nur eine begrenzte Personalkapazität und Finanzausstattung bereitsteht. Auch ändert an der zusätzlichen Arbeitsbelastung nur wenig, wenn die Gemeinde hier – wie auch sonst üblich – mit externen Planungsbüros zusammenarbeitet. Bleibt doch der immer größer werdende Koordinationsaufwand bei der Gemeinde.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2020

Verfasst:
gez. Sonntag

Fachbereichsleitung:
gez. Sonntag